



Der Handwerkertörn 2025



**HA  
MM**

STADT HANAU - Postfach 2442 - 6302 Hanau  
Verein der Freunde des Schullandheims „Haus am Heer“ auf  
Wangenrode Hanau e.V.  
z. Hd. Herrn Hansymus  
Wangenroder Leibnizstraße 11  
63007 Hanau

**ZUWENDUNGSBESCHEID  
(Projektförderung)**

Zuwendung des Amtes für schulische Bildung im Rahmen des Projekts  
„Modernisierung und Erneuerung der Grätzliche im Schullandheim Haus am  
Heer auf Wangenrode“

Br. Antrag vom 21.11.2025

Abliegen: Allgemeine Wissensförderungsmaßnahmen für Zuwendungen zur  
Projektförderung (Artikel 81 a)  
Buchhaltungsverfahren  
Vereinsversammlung  
Vereinsversammlungsausschuss

Sehr geehrter Herr Hansymus,

1. Beurteilung  
Auf Ihren vorgelegten Antrag und geplante  
Bildung, Förderung, Jugend und Soziales vom 24.02.2025, mit dem Bezug auf die Zuwendung ist Ihnen von mir bis zu

10.000,- Euro (In Werten (gerügt/ausland Euro))

2. Zur Durchführung folgender Maßnahme  
Die Zuwendung ist Ihnen ausgestellt. Sie darf nur entsprechend der Antrag  
vom 21.11.2025 und den darin angegebenen Finanzierungsplänen folgen  
Projekt verwendet werden.

SPRECHZEITEN/KONTAKT  
Mo - Do von 8:00 - 16:30 Uhr  
Fr. von 8:30 - 12:30 Uhr  
Offizielle Termine haben Vorfahrt

FORMULARE UND INFORMATIONEN  
www.hanau.de/zuwendungen  
E-Mail: zuwendungen@stadt.hanau.de  
Telefon: 06102 624182

MARLES TELLER  
Theresien-Hausplatz  
KANTO DER STADT HANAU:  
SAAL 1010 Hanau  
BRAND-UNTERSTRASS 100  
PRIVAT-BEG. WELADESHOF

# DANKE ❤

Wir vom Vorstand unseres Schullandheims „Haus am Meer auf Wangerooge“ sind einfach sprachlos.

Sooooooo viele Spenden, von klein (aber oho!!!) bis richtig groß (siehe Fotos), haben es möglich gemacht, dass das Spendenziel, das unsere ehemalige Kassenwartin Anka Ratansky vor gerade einmal einem Dreivierteljahr ausgerufen hat, wirklich erreicht wurde. Auf der Zielgeraden, knapp vor dem Jahresende, wurden sie erreicht, die



100.000 Euro

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern der Trägerschulen, liebe Freundinnen und Freunde, Förderinnen und Förderer unseres Schullandheims „Haus am Meer“,

dieser Newsletter wird wieder ein Brief der Bilder werden.

Fotos von den Menschen, die Wind und Wetter trotzen und bei Temperaturen, bei denen man schon gerne einmal ein Feuer im Kamin anzündet, alte Fenster ein- und ausbauen, die weder Schmutz noch Staub fürchten und Fliesen abschlagen, alte Küchengeräte samt Installationen herausreißen, Probleme mit eindringendem Wasser mal eben so zu lösen wissen und einfach ganz viel Zeit für das Haus am Meer opfern, damit wir uns alle stets und ständig darin pudelwohl fühlen.

Neben den handwerklich tätigen Menschen möchten wir uns aber auch ganz besonders bei den Vorstandsmitgliedern und deren Familienangehörigen und einem ehemaligen Schüler aus Hamm bedanken, die ihre Arbeitskraft in der Küche und bei der Törnversorgung wegen diverser Umbrüche im Küchenteam spontan zur Verfügung stellten und deren Arbeit nicht auf Fotos festgehalten wurde.

Euch allen kann man gar nicht oft genug DANKE sagen!!!

Aber vor den Fotos kommt noch etwas Text, denn die Spendensumme, die diese ganzen Arbeiten und die Anschaffung neuer Fenster und Küchengeräte erst möglich machte, die hat sich nicht einfach so ergeben. Da haben sich viele Menschen, denen das „Haus am Meer“ sehr am Herzen liegt, mit Wort und Tat eingesetzt, um so unglaublich viele einzelne Spenden zusammenzubringen.

Unsere ehemalige Kassenwartin Anka Ratansky und ihr Nachfolger Burkhard Wiese haben sich z.B. mit dem Kämmerer der Stadt Hamm, Markus Kreuz, zusammengesetzt und überlegt, wie man unserem gemeinnützigen Verein unter die Arme greifen kann. Dabei entstand die Idee eine

Zuwendung zu beantragen und nach tatkräftiger Unterstützung von Frau Schlingelhoff vom Zuwendungsmanagement der Stadt Hamm durften wir uns kurz vor Weihnachten über einen Bescheid mit unserer Wunschsumme freuen - Ihr seht es oben auf Seite 1 auf dem kleinen Foto (50.000 Euro!!!).

Von der Sparkasse haben wir wieder das mit 10.000 Euro gefüllte Sparschwein überreicht bekommen und die Schülervertretung des Freiherr-Vom-Stein-Gymnasiums, sowie sehr viele SchülerInnen der Schule, sind Runde um Runde gelaufen und haben mit viel körperlichem Engagement eine fünfstellige Spende zusammenge"rannt" (konntet Ihr bereits im letzten Newsletter lesen <https://haus-am-meer-wangerooge.de/newsletter/> ). Einen großen Dank auch an Anka Ratansky, die viel Zeit darauf verwendet hat, die Spenden dieses Laufes zu verbuchen.

Dann gab es diverse Abiturientia-Jahrgänge die Fenster durch ihre Spenden erworben haben oder aber auch große heimische Handwerkerfirmen und verschiedene Törns. Anka hat ihren runden Geburtstag zum Anlass genommen auf Geschenke zu verzichten - gegen eine Spende für den Wangerooge-Verein 😊. Unser ehemaliger Geschäftsführer Herbert Herden hat ebenfalls alle Hebel in Bewegung gesetzt um viele viele Spenden zu generieren. Und einzelne Mitglieder haben ihre Verbindungen genutzt, um unermüdlich um Spenden zu bitten.

Bitte entschuldigt, wenn wir nicht alle fleißigen Spendeneintreiber nennen können, aber Ihr seid die Besten!!!

Und das gilt natürlich ebenso für all diejenigen, die so bereitwillig ihr Portemonnaie für uns öffneten. Dabei haben wir uns über wirklich jeden Beitrag unglaublich gefreut, zeigt er doch, wie wichtig Euch das „Haus am Meer“ und sein Fortbestehen ist.

Wir arbeiten zurzeit noch an einer Spendentafel, auf der man sich wiederfinden kann, wenn man möchte. Es gab ja z.B. auch die Möglichkeit (siehe Spendenaufruf vom Frühjahr, auf der Homepage zu finden) einzelne Fenster zu erwerben, auch dies wird auf der Spendentafel festgehalten werden.

Und jetzt möchtet Ihr sicherlich gerne Beweisfotos für den Einsatz dieser großen Summe sehen, wobei nicht vergessen werden soll, dass der Verein auch eigene Mittel eingesetzt hat.



Beim diesjährigen Vorstandswochenende (Nikolaus 2025) wurden die Vorstands- und Beiratsmitglieder bereits vom neuen Küchenteam Paul Hannack, seiner Lebensgefährtin Jessica Porschke und Stefanie Eichner lecker in der neuen Küche gekocht. Die Küchengeräte waren gerade rechtzeitig geliefert und eingebaut worden und nun ist das Untergeschoss plötzlich ein hochmoderner glänzender Küchentraum:



Die neue Spülstraße im Untergeschoss



Abriss der alten „Spülküche“

Alles wurde erneuert, der Bodenbelag, die Fliesen, die gesamte Einrichtung. Dafür war viel „Manpower“ erforderlich.



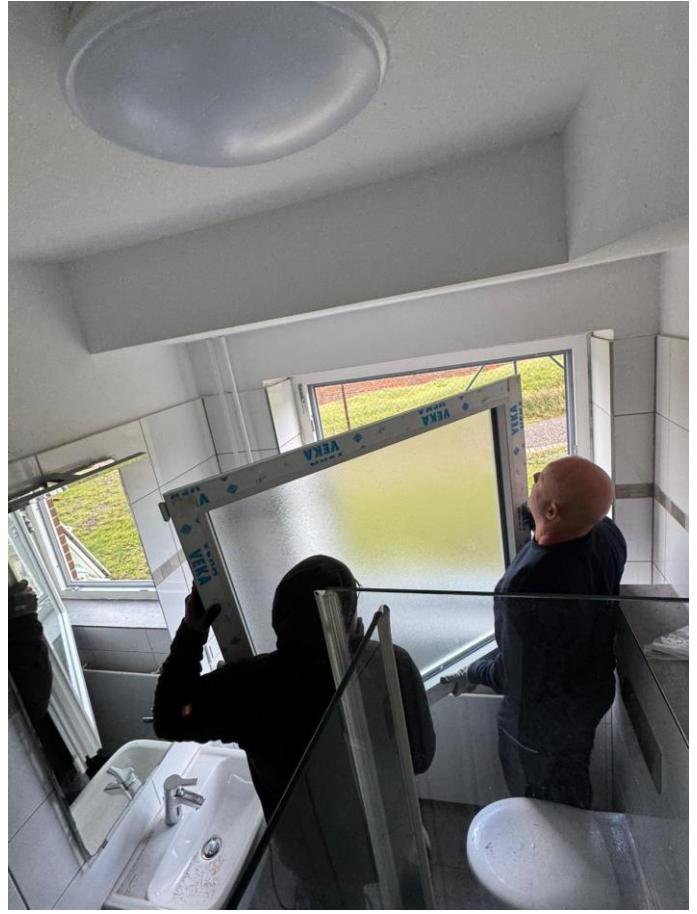
*.. nach getaner Arbeit.. 😊*



Aber es galt ja nicht nur die Küche für den Einbau der neuen Küchengeräte vorzubereiten, es mussten auch die vielen alten Fenster ausgebaut und die neuen Fenster eingebaut werden. Dafür haben wir natürlich ebenfalls Fotobeweise:



Abfuhr der alten Fenster



Arbeiten auf engstem Raum



Die neuen Fenster warten auf den Einbau



Zeit zum Fachsimpeln...



... oder für etwas Spaß zwischendurch 😊



Unsere fleißigen MalerInnen



Ein neues Fenster mit Ausblick 😊



Hier könnt Ihr die Seefront mit den neuen Fenstern sehen. Leider ohne Sonne, aber vielleicht möchtet Ihr Euch selber einmal die renovierten Räumlichkeiten anschauen und dann wartet bestimmt wieder der blaue Wangerooger Himmel.

An diesem Bild erkennt Ihr übrigens, bei uns ist alles echt. Weder Photoshop noch ChatGPT finden in unseren Newslettern Platz. Dann ist der Himmel eben mal grau, gibt Schlimmeres 😊.

Und was gibt es sonst noch für Neuigkeiten aus dem Wangerooger Westen?

Wie schon zu Anfang dieses Newsletters angedeutet, es blieb auch im Sommer etwas unruhig im Küchenteam und unsere griechischen Mitarbeiter haben recht kurzfristig gekündigt. Ronny Mozarzki wollte schon seit vielen Monaten eine Arbeit am Festland annehmen und hat nur aus Loyalität zu uns immer wieder im „Haus am Meer“ verlängert. Dafür senden wir Dir noch einmal



ein ganz herzliches Dankeschön, lieber Ronny .

Aber wir können nun sehr Erfreuliches aus dem Küchenteam berichten, denn nach zwei Jahren der Unruhe hat sich nun eine tolle Gemeinschaft gefunden, die aus Paul Hannack, Jessica Porschke und Stefanie Eichner, alles Menschen, die schon länger auf der Insel leben, besteht. Zum 1. April stößt noch Sonja Horak aus Hamm dazu, auch jemand, der im freundlichen Umgang mit vielen Menschen sehr erfahren ist. Dann sind wir komplett - und vielleicht dürfen wir im nächsten Sommer endlich sagen:

**ALLES FÜGT SICH 😊!**

Dazu passt vielleicht auch folgende Neuigkeit: Wir sind ja enorm stolz darauf, dass unsere Handwerkereltern vom Märkischen Gymnasium ein Pfund sind, mit dem wir wuchern können. Aber natürlich sind wir sehr glücklich über jede Erweiterung dieses Teams für alle (Not-)Fälle. Und so konnten wir im Herbst gleich noch weitere tolle Menschen begrüßen, die dem Verein mit ihrem Tatendrang hilfreich zur Seite standen und dies auch in Zukunft möchten: Kira Mevenkamp und Roland Osthaus (beide vom Freiherr-Vom-Stein-Gymnasium), Dirk Fiedlers, und Ralf Pathe.

Wir waren auch sehr erfreut darüber, dass Mitglieder des Vorstands und des Vereins (ganz besonders Volker Sickler, nun laufen unsere E-Bikes wieder wie geschmiert!!) und deren Familienangehörige direkt nach dem Einbau der Küche im Heim Klarschiff gemacht haben, so dass das Vorstandswochenende reibungslos vonstattengehen konnte.

Wenn auch Ihr vielleicht Lust habt, tagsüber an der manchmal sehr frischen Luft zu arbeiten ☺, oder einen sonnigen Tag im Untergeschoss bei der Reparatur von Wassereinbrüchen zu verbringen, abends aber bei einem friesisch-herben Jever und einem malerischen Sonnenuntergang über der Nordsee den Arbeitstag auf der Terrasse ausklingen zu lassen, dann meldet Euch einfach über unsere Homepage <https://haus-am-meer-wangerooge.de/>, da findet Ihr die entsprechende Mail-Adresse oder Telefonnummer.

So, jetzt habt Ihr schon ganz viel lesen und gucken können, und nun, am Ende des Newsletters, gibt es noch ein kleines Schmankerl.

Wir haben schön häufiger „unseren“ Bauingenieur Volker Rahder erwähnt, der einfach immer sofort zur Stelle ist, wenn das „Haus am Meer“ ihn ruft - und das ist wahrlich häufig...

Aber beim Vorstandswochenende, dieses Mal ausnahmsweise rund um den Nikolaus-Tag, durften wir noch ein weiteres Talent von Volker entdecken:



Volker spielt schon seit vielen Jahren den heiligen Mann für den Kindergarten.  
Und Anka Ratansky hat mit ihm zusammen einen wunderschönen Nikolausabend gestaltet. Mit Geschenken und Süßigkeiten für die anwesenden Kinder, klein und groß, ganz toller Ansprache für jedes Kind und sogar noch Schokolade für alle anwesenden Erwachsenen.  
Es war zauberhaft und anheimelnd und bleibt bestimmt jedem lange in Erinnerung.

„Zauberhaft“ - genau das passende Stichwort für unsere Wünsche zum Neuen Jahr.  
Wir wünschen Euch einen guten Rutsch in ein spektakuläres Jahr 2026, das hoffentlich mit ganz viel Frieden, Liebe und Gesundheit auf uns wartet.

Bitte bleibt uns geW'oogen ❤,  
das hoffen  
Denis Zensen 1. Vorsitzender  
Birgit Schröer Öffentlichkeitsarbeit

PS: Wir hatten geschrieben, wir arbeiten ohne KI und Filter. Aber eine Ausnahme sei erlaubt.  
Dieses Foto hat Burkhard Wiese beim Vorstandswochenende angefertigt, von Max Mevenkamp wurde es mit einem Rentierschlitten veredelt 😊:



Fleißige Leser des Newsletters wissen, am Ende findet sich immer ein Hinweis auf unser Vereinskonto, verbunden mit der Bitte um Spenden. Vielleicht denkt jetzt der eine oder die andere an den Beginn des Briefes, wo eine sehr hohe Summe der eingegangenen Spenden zu finden ist. Ist der Verein nun wunschlos glücklich? Leider nein, denn es wartet schon längst ein neues Projekt auf uns, umweltgerecht und zukunftsorientiert.

Der Aufbau einer 30-kWp-PV-Anlage auf dem gerundeten Dach des Tagesraumes/Speisesaales. Volker Rahder hat tatsächlich eine Möglichkeit gefunden, auch auf dieser Dachform eine Photovoltaikanlage zu installieren.

Daher jetzt, wie auch in allen anderen Newslettern, der Hinweis:

Wir freuen uns über jede Spende auf unser Vereinskonto. Für Beträge bis 300,- € gilt der Kontoauszug als Spendenbescheinigung. Gerne darf Ihr auch ausdrücklich einen Zweck für die Spende auf dem Überweisungsträger nennen, wie z.B. Photovoltaik. Für höhere Beiträge erhaltet Ihr selbstverständlich von uns eine Spendenbescheinigung, auf Wunsch natürlich auch bei einem niedrigeren Betrag. Bitte gebt dann Eure Adresse auf dem Überweisungsträger an.

Mittlerweile gibt es verschiedene Möglichkeiten zu spenden. Entweder ganz oldschool per Überweisung bei der Sparkasse Hamm:

Verein der Freunde d. Schuldh. Haus am Meer eV"

IBAN: DE 23 4105 0095 0000 0434 06

Verwendungszweck: Spende Photovoltaik (z.B.)

Steuernummer 322/ 5947/ 0723.

Ganz modern geht es aber auch mit

Paypal:

Oder aber:



Und ganz kurz bevor der Newsletter versendet werden soll, erreicht uns noch eine weitere tolle Nachricht von der Insel:

Sandra Budaszewski, die mit ihrem Partner Klaus Roloff auch zu dem fleißigen Klarschiff-Team in der ersten Dezember-Woche gehörte, wurde bei der Verlosung vom Lions Club Wangerooge von der Glücksfee mit einem der großen Gewinne bedacht und hat ihr Losglück tatsächlich gleich dem „Haus am Meer“ geschenkt:



Liebe Sandra, lieber Klaus, das Fahrrad wird in den nächsten Jahren sicherlich so einige Meter zwischen dem Wangerooger Westen und dem Dorf zurücklegen und uns eine große Hilfe sein. Ganz herzlichen Dank für dieses tolle Geschenk!!!

Und es darf natürlich auch nicht der Hinweis auf unsere Auftritte bei den Sozialen Medien fehlen.

Ihr findet uns bei Instagram und auch bei Facebook.  
Schaut doch einfach mal vorbei...

Und auch die neue Homepage nicht vergessen 😊: <https://haus-am-meer-wangerooge.de/>

Instagram

Anmelden App öffnen



dashausammeer\_wangerooge :

Verein der Freunde des Haus am Meer

218 Follower • 24 Gefolgt

@katharinagross\_stein



Lass dir nichts entgehen

Für Instagram registrieren